

Teilnahme-Info

BMWi-Areal: Innovation made in Germany

Förderareal für junge innovative Unternehmen zur Light + Building 2022

Zusammen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert die Messe Frankfurt junge Unternehmen. Ziel ist es, jungen Unternehmen eine Plattform zu bieten, die den Markteintritt erleichtern und der Unternehmensfestigung dienen soll. Damit sich die Firmen im passenden Umfeld präsentieren und für sie relevante Branchenkontakte knüpfen können, wird im Rahmen der Light + Building vom 13. – 18. März 2022 ein Gemeinschaftsstand organisiert. Der Gemeinschaftsstand des BMWi-Areals wird sich in der Halle 9.0 im Produktbereich Elektrotechnik sowie in der Halle 6.1 im Produktbereich Dekorative Leuchten befinden.

Wer kann teilnehmen?

Das Angebot richtet sich an Unternehmen, die jünger als zehn Jahre sind, ihren Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland haben und weniger als fünfzig Mitarbeiter beschäftigen. Interessierte Unternehmen sollten außerdem einen Jahresumsatz von zehn Millionen Euro nicht überschreiten.

Wie funktioniert's?

Die Teilnahme erfolgt in zwei Schritten:

Unternehmen, die am BMWi-Areal teilnehmen möchten, müssen im ersten Schritt einen entsprechenden Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einreichen. Das BAFA kümmert sich um die Bewilligung und die finanzielle Abwicklung. Bei den ersten zwei Messebeteiligungen werden 60% der Kosten gefördert, der Eigenanteil beträgt 40%.

Den Bewilligungsantrag hierfür reichen Sie bitte über das **Online-Antragsformular** unter folgendem Link bei der BAFA ein: <https://fms.bafa.de/BafaFrame/mjiu>

Bei einem positiven Ergebnis erhalten Sie und wir als Messeveranstalter eine entsprechende Nachricht per E-Mail.

Liegt eine Bewilligung des BAFA vor, kann im zweiten Schritt eine offizielle Anmeldung für das BMWi-Areal zur Light + Building 2022 erfolgen.

Voraussetzung für das Zustandekommen des BMWi-Areals zur Light + Building 2022 ist die Teilnahme von mindestens 10 qualifizierten Unternehmen.

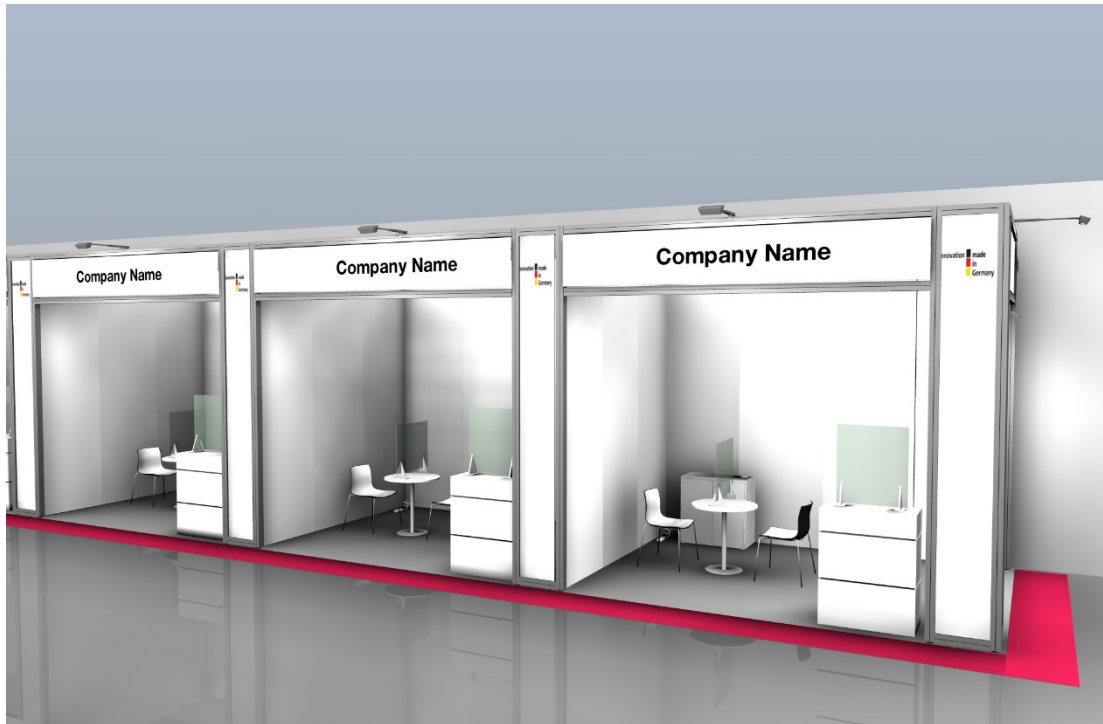
Komplettstand: 685,00 € / pro m²

inkl. Medienpaket von € 750,-
zzgl. Umweltbeitrag von € 3,45 / m²
zzgl. AUMA-Beitrag von € 0,60 / m²,
zzgl. der jeweils gültigen MwSt.

Ausstattung des Kompletzstandes (unabhängig von der Standgröße):

- Einheitliche Standbeschriftung inkl. 1 Blende mit Logo
- Einheitlicher Bodenbelag auf dem Stand (Teppichboden)
- Standwände (Höhe: 3,50 m weiß)
- Möblierung: 1 Tisch mit Trennscheibe, 2 Stühle, 1 Counterelement mit Trennscheibe, 1 abschließbares Sideboard, 1 Papierkorb, 1 Desinfektionsständer
- Elektroanschluss; 1 x 3-fach Steckdose
- Standreinigung (Vorreinigung und tägliche Reinigung)

Beispielbild:



Infostand und zusätzliche Gemeinschaftsfläche, zur gemeinsamen Nutzung durch alle Teilnehmer:

Die Gemeinschaftsfläche bietet neben einer Infotheke mit Hostess für allgemeine Auskünfte rund um das Förderprogramm auch eine Teilnehmer- / Sponsorentafel. In einer Besprechungsecke zur gemeinschaftlichen Nutzung steht für die Teilnehmer ein Telefon sowie ein PC mit Internetanschluss zur Verfügung.

Ein Rückraum mit kleiner Küche inkl. Kaffeemaschine, Kaltgetränken sowie Platz für die Garderobe rundet das Gemeinschaftsareal ab. Selbstverständlich ist auch für die Standreinigung (Vorreinigung und tägliche Reinigung), die Abfallentsorgung sowie die Standbewachung des BMWi-Areals gesorgt.

Einsendeschluss der Teilnahmeerklärung ist der 16. September 2021.

Kontakt:

Bei Fragen rund um das BMWi-Areal wenden Sie sich bitte an:



Viktoria Garcia
Telefon +49 69 75 75-54 71
viktoria.garcia@messefrankfurt.com